

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1838

235 (25.8.1838)

Beilage zur Karlsruher Zeitung No. 235.

Samstag, den 25. August 1838.

Baden.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche im Winterhalbjahr 1838/39 auf der großh. bad. Universität Heidelberg gehalten werden. Paulus: Geschichte des Urchristenthums. — Abegg: Erklärung des Galaterbriefes. Praktische Auslegung auserwählter Stücke des Evangel. Luca. — Umbreit: Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament. Erklärung der Psalmen. Erklärung der Propheten Joel und Amos. Praktische Auslegung auserwählter Stücke des alten Testaments. Uebungen im Interpretiren des Propheten Jesaja. — Ullmann: Kirchengeschichte. Dogmatik. Uebungen im Interpretiren des Briefes Jakobi. — Lewald: Synoptische Erklärung der 3 ersten Evangelien. Patristik. Uebungen im Interpretiren des neuen Testaments. Besprechungen mit den Seminaristen über Kirchengeschichte. — Nothe: Theologische Enzyklopädie und Methodologie. Liturgik. Christliche Moral. Geschichte der Predigt. Homiletische und katechetische Uebungen und Kritiken. Besprechungen mit den Seminaristen über christliche Sittenlehre. — Dittenberger: Homiletik. Katechetik. Examinatorium u. Repetitorium über Kirchengeschichte. Pastoralklehre u. Volksschulwesen. Homiletische u. katechetische Uebungen und Kritiken. — Eberlin: Erklärung der katholischen Briefe. Hebräische Grammatik. — Thibaut: Pandekten. — Zacharia: Naturrecht. Das Verfassungsrecht der Einbergschaft mit einer Volksvertretung. Katholisches und protestantisches Kirchenrecht. Philosophisches Strafrecht. — Mittermaier: Deutsches Privatrecht mit Handels- und Wechselrecht. Repetitorium darüber durch Entwicklung einzelner deutsch-rechtlicher Rechtsfälle. Gemeinen deutschen Kriminalprozeß. Zivilprozeßpraktikum. Relatorium — Hofrat Rosbirt: Enzyklopädie mit deutscher Staats- und Rechts-Geschichte. Institutionen mit röm. Staats- und Rechts-Geschichte. — Wald: Ein auch für Anfänger bestimmtes Praktikum, in welchem einfache Rechtsfälle zur Entscheidung nach römischem Rechte vorgelegt werden. — Willy: Geschichte des römischen Rechts bis auf Justinian. Uebungen im Interpretiren der Quellen des röm. Rechts. Privatissima über Geschichte und Institutionen des röm. Rechts und über Pandekten. — Morstadt: Völkerrecht sammt Anleitung zur Diplomatie. Staatsrecht mit Polizei- und Finanz-Wesen. Zivilprozeßtheorie. Konkursprozeßtheorie. Nationalökonomie. — Zysl: Enzyklopädie. Naturrecht. Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte. Philosophisches und gemeines deutsches Kriminalrecht. Privatissima über einzelne Rechtsstücke. — Guyet: Badisches Landrecht. Zivilprozeß. Privatissima über Pandekten, Zivilprozeß und Kirchenrecht. — Feurer: Geschichte des röm. Privatrechts und Prozesses. Institutionen und Geschichte des röm. Rechts. Erklärung des 20ten Buchs der Di-

gesten. Pandektenpraktikum. Privatissima über röm. Recht, Kriminalrecht u. Prozeß. — Sachsse: Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte. Lehnrecht. Erläuterungen des Sachsenspiegels. Privatissima und Examinatoria über beliebige Theile der Rechtswissenschaft. — E. Zacharia: Enzyklopädie und Methodologie des Rechts. Institutionen und Geschichte des römischen Rechts. — Tiedemann: Anatomie des Menschen. Repetitorium und Examinatorium darüber. Leitung der Sezirübungen. — Nägele: Gebärhülfe mit praktischer Anleitung im Gebärhause und mit Inbegriff der wichtigsten Krankheiten der Schwangeren, Kindbetterinnen und Neugeborenen. Examinatorium über Gebärhülfe, Literaturgeschichte der Gebärhülfe. Obstetrische Klinik. — Sebastian: Spezielle Pathologie und Therapie. — Smelin: Unorganische Chemie. Examinatorium darüber. Technische Chemie. — Schelus: Chirurgie. Examinatorium darüber. Chirurgische und Augenkrankheiten-Klinik. — Puchelt: Allgemeine Gesundheits-, Krankheits- und Heilungs-Lehre. Examinatorium über pathologisch-therapeutische Gegenstände. Medizinische Klinik und Poliklinik. — Dierbach: Arzneimittellehre. Formulare. — Th. Bischoff: Pathologische Anatomie. Entwicklungs-geschichte des Vogel- und Säugethier-Eies. Seuchen der Hausihiere. — Kobelt: Osteologie und Syndesmologie nebst der Lehre vom knöchernen Gebärgane. Privatissima in verschiedenen Zweigen der Medizin. — Nägele: Geburtshülfsliche Operationslehre. Gerichtliche Medizin und medizinische Polizei. — Heermann: Psychologie und psychische Krankheiten. Arzneimittellehre. Ueber die Mineralquellen. — Creuzer: Erklärung der Annalen des Tacitus. Geschichte der griechischen Literatur in Prosa. — Munkel: Theoretische und Experimental-Physik. Anleitung zum Gebrauch der Apparate und zu Anstellung von Versuchen. — Schweins: Reine Mathematik. Rechnungen für das Geschäftsleben. Statik, Mechanik, Hydrostatik und Hydraulik. Analysis oder Differentialrechnungen. — Schlosser: Allgemeine Geschichte von Europa im Mittelalter. Geschichte des 19ten Jahrhunderts. — Von Leonhard: Geologie und Geognose. Lehre vom Bergbau. Ueber die Erzlagerstätten. — Rau: Finanzwissenschaft. Polizeiwissenschaft. Kameralpraktikum. — Erb: Theoretische und praktische Anweisung, latein und griechisch nach Accent und Quantität zu lesen. Kursorische Lektüre medizinischer und naturwissenschaftlicher Schriften in verschiedenen Sprachen. — Bähr: Erklärung von Cicero de republica mit lateinischen Stylübungen. Erklärung von Aristophanes Aves. Erklärung eines griechischen Schriftstellers in lateinischer Sprache mit Uebungen im Griechisch-schreiben im philolog. Seminar. — Bronn: Petrefaktenkunde. — Leger: Zivil- u. Land-Baukunst. Archäologie u.

Geschichte der Architektur. Perspektivische Zeichnungslehre. Geometrische Konstruktions- und Zeichnungslehre. — Hanno: Erklärung des Pentateuchs. Moral. Hebräische und chaldäische Grammatik. Privatissima in der arabischen und persischen Sprache. — G. Bischoff: Naturgeschichte der kryptogamischen Gewächse. — Anatomie und Physiologie der Pflanzen. — Frhr. von Reichlin-Meldegg: Logik. Psychologie. Metaphysik. Geschichte der Philosophie. Geschichte der Neuzeit seit Friedrich dem Großen. Aesthetische Vorlesungen über Göthe's Faust. — Arneht: Algebra mit Anwendungen. Geometrie und Trigonometrie. — Blum: Dryptognose. Lithurgik. Praktische Uebungen im Bestimmen der einfachen Mineralkörper und der Felsarten. — Fortlage: Geschichte der Philosophie. — Eisenlohr: Arithmetik und Algebra. Repetitorium in der Algebra. Analysis. Stöchiometrie. Privatissima in allen Theilen der reinen und angewandten Mathematik, so wie der Naturlehre. — v. Beaulieu-Bonoeil: Geschichte der französischen Revolution. Enzyklopädie der Staatswissenschaften. Geschichte des deutschen Staatsrechts. — Kayser: Metrik. Geschichte der Tragödie bei den Alten, verbunden mit der Interpretation des Oedipus Rex von Sophokles. — Jolly: Experimentalphysik. Maschinenlehre. Populäre Astronomie. — Probst: Pharmazeutische Experimentalchemie. Polizeilich-gerichtliche Chemie mit einer praktischen Anleitung zur chemischen Auffuchung der Gifte. Die Arzneimittel des jetzigen, gesetzlich eingeführten Arzneischatzes. — Hagen: Philosophie der Geschichte. Allgemeine Geschichte des Alterthums. Geschichte der römischen Republik. — Die Vorlesungen werden am 29. Okt. eröffnet.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von Ph. Maack.

Literarische Anzeigen.

In allen Buchhandlungen sind zu haben, in Karlsruhe in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung:

D. Laudon, die Fabrikation des Porzellans, Steingutes

und Japanes-Glases, so wie der hierzu erforderlichen Glasuren, nebst einer gründlichen Anweisung, verschiedene Metalle, als: Gold, Silber, Tombak, Kupfer, vorzüglich eiserne Kochgeschirre zu emailiren. Für Porzellanfabriken, Eisengießereien, Lösser und Metallarbeiter, so wie auch für alle Diejenigen, die sich mit dem Handel dieser Gegenstände beschäftigen. Mit Abbildungen. 8. geh.

Preis 1 fl. 12 kr.

L. Raclebrandt, die Kunst, feine Schmelze

und feine verschiedenfarbige Emailen zu Verzierungen auf Gold-, Silber- u. Platina Arbeiten, vorzüglich auf Ritterorden zuzubereiten, aufzutragen und einzubrennen, nebst

Beschreibung der vornehmsten europäischen Ritterorden, für Glashütten, Juweliere, Gold- und Silber-Arbeiter, Porzellanmaler und andere Künstler, so wie für alle Diejenigen, welche die verschiedenen europäischen Ritterorden kennen lernen wollen. Mit Abbildungen 8. geh. Preis 45 fr.

G. E. Kast, die Fabrikation des Berlinerblaus.

Mit Berücksichtigung der neuern verbesserten Methoden. Mit einer Abbildung 8. geh. Preis 45 fr.

Praktische Anweisung zum Anbau und zur Zubereitung der Krapp- u. Nöthe-Wurzeln,

nebst Beschreibung und Abbildung der dazu erforderlichen Gebäude, Oefen und Geräthschaften. Von G. E. Kast. Mit 7 Abbild. 8. geh. Preis 36 fr.

In meinem Verlage erscheint und ist durch alle Buchhandlungen (in Karlsruhe in der W. Kreuzbauer'schen Buchhandlung) zu bekommen:

Herculanum und Pompeji.

Vollständige Sammlung

der bis auf den heutigen Tag daselbst entdeckten Malereien, Bronzen, Mosaiken u. s. w. Enthaltend sämtliche in der Antichita di Ercolano, dem Museo Borbonico und den übrigen bisher erschienenen Werken beschriebenen Antiken, mit neueren noch unedirten Gegenständen vermehrt.

Gestochen von H. Mour dem Ältern und Ab. Bouchet zu Paris. Mit erläuterndem Texte, zum Gebrauch für Künstler, Gelehrte u. höhere Schulanstalten. Deutsch bearbeitet von Dr. A. Kaiser.

Dieses interessante Unternehmen darf gewiß für alle Kunstfreunde, Künstler und Gelehrte eine erwünschte Erscheinung genannt werden, da es ihnen Gelegenheit bietet, eine Lücke in ihren Bibliotheken auszufüllen, die sie bis jetzt entweder schmerzlich fühlten oder nur mit großem Aufwande ausfüllen konnten, da die Werke, welche jene, durch die Ausgrabungen in Herculanum und Pompeji auf die Nachwelt gekommenen, Schätze beschreiben und darstellen, und deren Studium so unerläßlich zum Verständnis des Alterthums, wie der Kunst und Wissenschaft im Allgemeinen ist, theils durch ihre hohen Preise, theils durch ihre Seltenheit fast ganz außer dem Bereiche der meisten Künstler und Gelehrten liegen.

Der Uebersichtlichkeit wegen erscheint diese Sammlung in Serien nach gleichen oder verwandten Gegenständen geordnet:

Abtheilungen des Werkes:

Malereien.

1ste Serie: Architectonische Verzierungen.

2te " Gruppen von Figuren.

3te " Einzelne Figuren.

4te " Friese ic.

5te " Landschaften.

6te " Mosaiken.

Bronzen.

1ste Serie: Statuen.

2te " Büsten.

3te " Geräte, Lampen ic.

Seheime Sammlung.

1ste Serie: Malereien.

2te " Bronzen.

Das Ganze wird in 200 Lieferungen, jede von 4 feingestochenen Abbildungen mit nöthigem Text und Umschlag im größten Oktavformat ausgegeben, monatlich erscheinen vier solcher Lieferungen,

deren jede 24 Kr. kostet.

Die ersten 6 Lieferungen sind bereits an alle Buchhandlungen versandt und daselbst, sowie auch die über dieses Werk ausgegebenen ausführlichen Prospekte einzusehen.

Hamburg, im Juni 1838.

Johann August Meißner.

Für alle Herren Lehrer!

In der G. Silinger'schen Buchhandlung in Würzburg sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung:

1000 Aufgaben

aus der deutschen Sprach- und Rechtschreib-Lehre zur

Selbstbeschäftigung der Schüler in Volksschulen.

Siebente, verbesserte und mit 100 Aufgaben zur Übung im Brieffschreiben vermehrte, Auflage.

gr. 8. geh. Preis 4 fl. 12 Kr.

Die siebente Auflage ist die beste Empfehlung dieses praktischen Handbuchs, welches jede Buchhandlung zur Einsicht mitzutheilen bereit seyn wird.

Karlsruhe. (Anzeige.) Großh. bad. 50 fl. Loose, die den 1. Sept. gezogen werden, sind bei Unterzeichnetem zu haben.
Edw. G. Willstätter, Langestraße Nr. 105.

Knielingen. (Kapitalgesuch.) Die Gemeinde Knielingen hat den Beihnten, welcher großh. Domänenverwaltung auf dieser Gemarkung zustand, um 41,412 fl. abgelöst. Da die Baulasten noch nicht berechnet sind, und die Gemeinde bis dahin der großh. Domänenverwaltung dem Befehl nach 5 pZt. von dieser Summe geben muß, wo diese Berechnung statt gefunden haben wird, was der Vermuthung nach noch einige Zeit anstehen wird, so findet sie sich in der Lage, ein Kapital von 40,000 fl. zu 3 1/2 pZt. aufzunehmen.

Wer dabei ein Kapital dieser Größe bei der Gemeinde anlegen will, die mehr als hinreichende Sicherheit zu geben im Stande und bereit ist, melde sich bei dem Gemeinderath.

Knielingen, den 1. August 1838.

Bürgermeisteramt.

Stieber.

Weinversteigerung.



Aus der Verlassenschaft des Hrn. Geheimen Hofraths und Professors Dr. Bel von hier werden am

Dienstag, den 4. Sept. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachbenannte Weine gegen baare, bei der Abfassung zu leistende, Zahlung in der erblasser'schen Wohnung versteigert:

28 1/2 Dhm 1832r laufener à 28 fl.

28 1/2 " 1833r " à 25 fl.

47 1/2 " 1834r " à 33 fl.

9 " 1832r ehrenstettener à 18 fl.

12 " 1832r oberhoffhausener à 16 fl.

2 " 1825r Klingelberger à 66 fl.

21 " 1833r wendlinger à 19 fl.

7 " 1819r u. 1822r Pfaffenweilener à 25 fl.

ca. 12 Maas gutes Rischenwasser à 1 fl.

Freiburg, den 14. August 1838.

Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.

Hermanuz.



Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Dienstag, den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle das Haus Nr. 3 der Amalienstraße, einerseits neben Zimmermann Gröling und anderseits neben Zeugschmied Schmid's Wittwe, der Erbscheidung wegen öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe, den 5. Aug. 1838.

Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.

Kerler.

Verkauf oder Versteigerung des Silberbergwerks im Kinzigthal zu Nordrach, großh. badischen Bezirksamts Geugenbach.

Dieses Silberbergwerk, bestehend aus dem angebauten Amalien-Stollen im Mosbach und Karls- und Stephanien-Stollen im Entersbach,

mit den dazu gehörigen Gebäulichkeiten, als: Zechenhaus und Waagstube, Poch- und Waschhaus und Kunstrad, sämmtlich bei dem Amalien-Stollen stehend, nebst allen vorhandenen, zum Betrieb des Bergwerks erforderlichen, Geräthschaften und Requisiten, worunter ein Pochwerk mit 6 Stämpeln und 201 1/2 Zentnern Erze und Schlacke, welche 2 bis 9 Loth Silber pr. Ztr. enthalten, nebst 500 Zentnern auf der Halde liegend etc., worüber das Inventarium, so wie die Bedingungen, bei dem Steiger Rominger im genannten Zechenhaus täglich eingesehen werden können, wird entweder im Ganzen aus freier Hand verkauft, oder es werden, wenn sich bis zum 4. September d. J.

keine Käufer angemeldet haben, an demselben Tage, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, die Gebäulichkeiten und Geräthschaften stückweise an die Meistbietenden öffentlich versteigert. Die Versteigerung wird bei dem Zechenhaus am Amalien-Stollen abgehalten. Nähere Auskunft erteilt, auf portofreie Anfrage, das Komtoir der Karlsruher Zeitung.

Nr. 8491. I. Ziffenat. Mannheim. (Aufforderung.) Die Ablieferung der gerichtlichen Deposten an die öffentliche Hinterlegungskasse betreffend. In Gemäßheit des Gesetzes vom 3. August v. J. (Regbl. Nr. XXVI.) und der Vollzugsverordnung vom 28. Dez. v. J. (Regbl. von 1838 Nr. 1.) sind unter anderen folgende Beträge, welche bis dahin in der diesseitigen Depostenliste aufbewahrt waren, an die öffentliche Hinterlegungskasse abgeliefert worden:

1) In Sachen des Hofgerichtsraths Häfner zu Mannheim gegen Regierungsrath Heuser zu Weinheim, Forderung und Gegenforderung betreffend. 8 fl. 14 fr.

Rest der Gelder, welche auf dem Vollstreckungswege von dem Beklagten erhoben, und da verschiedene Gläubiger Anspruch darauf machten, einweisen bei diesseitigem Gerichte hinterlegt wurden.

2) Aus der von Rißmann'schen und von Welling'schen Sant 30 fl. 18 fr.

Rest der Summen, welche als zur Santmasse gehörig bei dem diesseitigen Gerichte als Santgericht deponirt wurden.

3) In Sachen des Hofraths Stahl von Worms gegen Johann Weißheimer von Bermersheim, Forderung betreffend. 18 fl. 14 fr.

Rest der Gelder, welche, als zur Weißheimer'schen Vermögenmasse gehörig, bei dem diesseitigen Gerichte deponirt wurden.

4) In Sachen der Schaffner Bayer'schen Erben zu Mannheim gegen die ehemalige geistliche Administration daselbst, Entschädigung wegen Dienstentsetzung betreffend. 16 fl. 49 fr.

Rest der Summe, welche von der Beklagten vermöge rechtskräftigen Urtheils hinterlegt werden mußte.

5) Der Betrag von 24 fl. 3 fr. Der als „Transportkosten“ bezeichnet ist, von dem man jedoch nicht weiß, aus welcher Veranlassung er deponirt wurde.

Da sich bis jetzt nicht ermitteln ließ, wer zum Rückempfang dieser Deposten berechtigt sey, so werden sie von der großherzoglichen Staatskasse als herrenloses Gut in Anspruch genommen. Es werden daher alle diejenigen, welche auf das eine oder andere dieser Deposten rechtliche Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche

binnen zwei Monaten dabier geltend zu machen, widrigenfalls die deponirten Beträge nach dem Antrage der großh. Staatskasse als herrenlos erklärt und derselben zugewiesen werden sollen.

Beifügt, Mannheim, den 3. August 1838.
Großh. badisches Hofgericht.
Kettner.

Nr. 12751. Konstanz. (Erledigte Revidentenstellen betreffend.) Bei der Sitzungsrevision dabier sind zwei Schülerstellen, jede mit 600 fl. Jahresgehalt, jedoch vierteljährig auskündbar, erledigt. Die Bewerber um dieselben haben sich binnen 4 Wochen

mit den erforderlichen Belegen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich zu melden.

Konstanz, den 10. Aug. 1838.
Großh. bad. Regierung des Kreises.
Kettig.

Nr. 13819. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Gegen den Päder, Johann Furd in Derschaffhausen, haben wir Sent erkannt, und Zugohrt zum Richtigerstellungs- und Zwangsverfahren auf

Dienstag, den 11. Sept. d. J.,

Vormittags 8 Uhr,
auf diesseitiger Gerichtskanzlei angeordnet.
Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nämlichen Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachschußvergleich versucht werden die Nichterscheinenden sollen, in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses, als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden

Emmendingen, den 26. Juli 1838.
Großh. badisches Oberamt.
Kettig.

Nr. 14,950. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des zur Auswanderung nach Amerika sich gemeldeten ledigen Matthias Iselin von Derschaffhausen haben ihre Forderungen

Donnerstag, den 6. Sept. d. J.,
Vormittags,
um so gewisser auf diesseitiger Kanzlei richtig zu stellen, als ihnen später zu ihrer Bezahlung nicht mehr verhoffen werden könnte.
Emmendingen, den 16. Aug. 1838.

Großh. bad. Oberamt.
Kettig.

Nr. 14,949. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger der zur Auswanderung nach Amerika sich gemeldeten Ludwig Horn'schen Eheleute von Rimbürg haben ihre Forderungen

Donnerstag, den 6. Sept. d. J.,
Vormittags,
um so eher richtig zu stellen, als ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhoffen werden könnte.
Emmendingen, den 16. Aug. 1838.

Großh. bad. Oberamt.
Kettig.

Nr. 10,065. Billingen. (Präklusionsbesch.) In Santfachen des Johann Roos von Dürheim werden alle diejenigen, welche heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der Santmasse ausgeschlossen.

B. R. B.
Billingen, den 6. Aug. 1838.
Großh. bad. Bezirksamt.

Nr. 9,646. Achern. (Präklusionsbesch.) In der Santfache des verstorbenen Georg Ernst von Denzbach werden die bei der heutigen Liquidationstagfahrt nicht erschienenen Gläubiger von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Achern, den 30. Juli 1838.
Großh. bad. Bezirksamt.
Ahtes.

Nr. 9,347. Tauberbischofsheim. (Verschollenheitserklärung.) Franz Stöber von Großhinderfeld, welcher auf die öffentliche Aufforderung vom 7. Januar 1836 sich zur Uebernahme seines Vermögens noch nicht angemeldet hat, wird hiermit für verschollen erklärt, mit dem, daß dessen Vermögen an seine nächsten bekannten Anverwandten in fürsorglichen Besitz, gegen Sicherheitsleistung, verabsolgt werde.
Tauberbischofsheim, den 30. Juli 1838.

Großh. bad. Bezirksamt.
v. Dürheimb.